Presseinformation

30. November 2018

Verdacht auf Wolfsrisse in Zeiselmauer-Wolfpassing

Ziegenbock aus Gehege gerissen

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Forstwirtschaft, gibt bekannt, dass in Wolfpassing, Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing (Bezirk Tulln), ein Ziegenbock aus einem Gehege gerissen wurde. Das Tier wurde im Brustbereich angefressen, die Bissspuren deuten auf einen Wolfriss, ähnlich wie jene im benachbarten St. Andrä-Wördern hin. Experten der Veterinärmedizinischen Universität haben bereits DNA-Proben abgenommen. Sie sollen in weiterer Folge Klärung bringen, ob es sich tatsächlich um einen Wolf handelte, und ob das Individuum bereits bekannt ist.

Rückfragen: Dipl.-Ing. Hans Grundner, Forstdirektor-Stellvertreter, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Forstwirtschaft, E-Mail: post.lf4@noel.gv.at, Telefon: +43 (2742) 9005 – 12946.